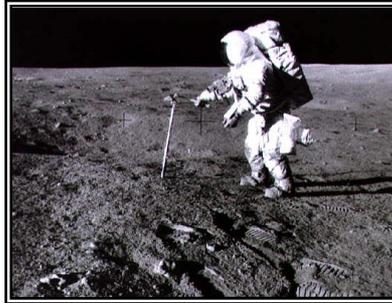
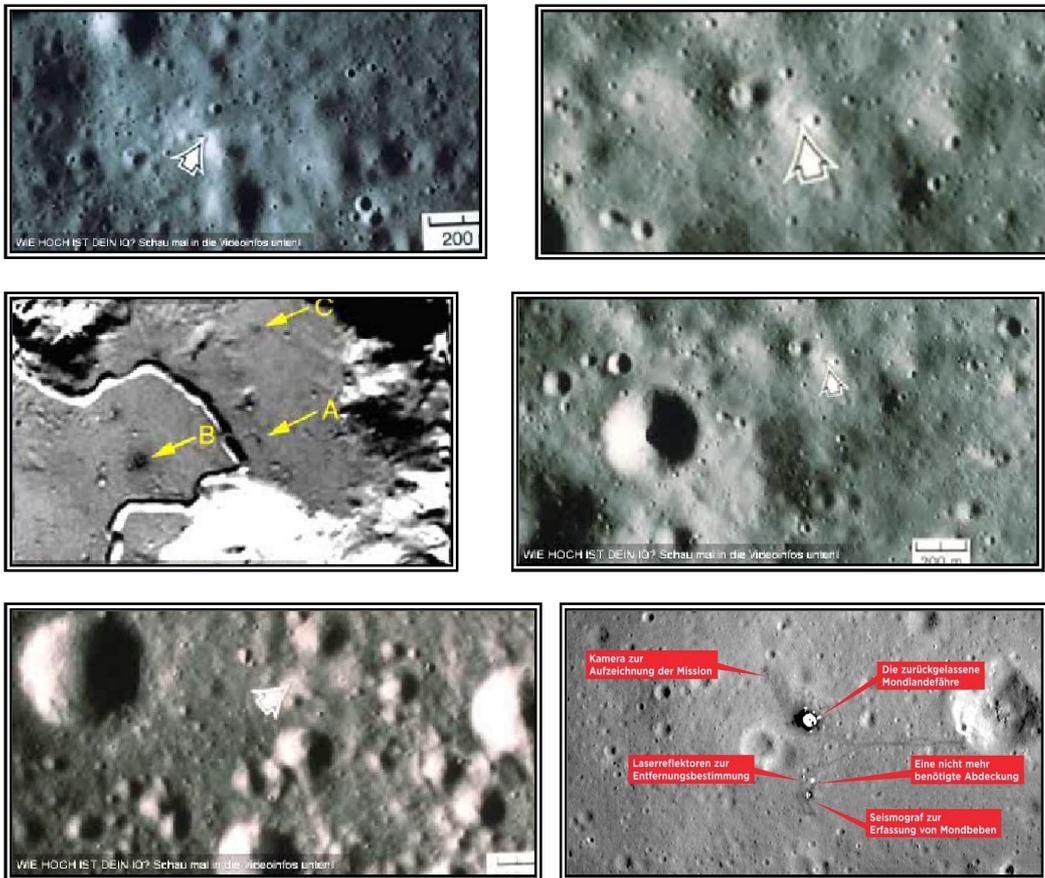


Das große Märchen von den Mondlandungen



Solche Bilder vom Mann im Mond sind ja alle recht schön, aber es gibt viele berechtigte Gründe zur Annahme, das bisher **nie ein Mensch den Mond wirklich betreten hat**.

1. Die meisten der Bilder weisen gravierende Fehler auf, die in der entsprechenden Darstellung mit der Realität niemals übereinstimmen können. (Regiefehler) Es sind schlichtweg Bildmontagen!
2. Obwohl sich auf dem Mond riesige Gebirge befinden, gibt es kein einziges Bild, auf dem am Horizont irgendwo ein Gebirgszug oder eine Gebirgskette erkennbar wäre, nur ein flacher Horizont oder ein paar kleine Hügel. Da es aber auf dem Mond keine erdähnliche Atmosphäre gibt, müsste die Fernsicht viel weiter und klarer sein als bei uns auf der Erde, noch dazu wo ja der Mond von der Sonne taghell beleuchtet wird. Bei einer Landung wäre das eventuell durch die Lage des Landeplatzes noch erklärbar, aber nicht mehr bei mehreren Landungen!
3. Trotz hunderter von Mondumkreisungen gibt es kaum veröffentlichtes Bildmaterial von der Mondrückseite, (die ja forschungsmäßig wesentlich interessanter wäre als die Vorderseite, die man ja seit Jahrhunderten schon über die Teleskope kennt!). Was wird hier zurückgehalten? Die Mondrückseite liegt ja nicht immer im Dunkeln, sondern wird je nach Stellung des Mondes von der Sonne genau so taghell beleuchtet wie die Mondvorderseite.
4. Mit der heutigen optischen Technologie wird behauptet, man könne Bildauflösungen bis zu 10 Metern/Pixel machen (*siehe Marsaufnahmen, oder des Saturnringes der angeblich nur einige Meter Stärke haben soll?*) Wieso gibt es dann keine Aufnahmen von den Landeplätzen auf dem Mond, wo ja alle Gerätschaften zurückgelassen wurden? Eine kleine Sonde, die auf dem Mars zuerschellt ist, hat man angeblich gefunden und entsprechende Bilder (Auflösung 10 Meter?) veröffentlicht. Die Sonde ist ja nur etwa 2 Meter groß, auf einem Bild also 1/5 von einem Pixel? Es gäbe nichts zu sehen. Der Mond ist nur 340000 km entfernt und liegt sozusagen vor unserer Haustüre, und selbst hier gibt es nicht eine einzige brauchbare Aufnahme, auf der irgendetwas Erkennbares von den Mondlandungen zu sehen wäre? Man bräuchte dazu mindestens eine Bildauflösung von 10 cm/pro Pixel, damit man überhaupt Umrisse erkennen könnte! Außerdem müsste eindeutiges Bildmaterial dann von einer anderen Nation stammen, und nicht von der NASA – weil es sonst wieder nicht als eindeutiger Beweis angesehen werden kann! Es könnte aber auch sein, das andere Nationen die Wahrheit genau kennen, und nur aus politischen Gründen schweigen.



Es ist zum Totlachen – Diese Bilder sollen beweisen, dass die Mondlandungen stattgefunden haben – auf den ersten 5 Bildern sieht man überhaupt nichts, und die schwarz/weißen Flecken mit angeblichen Reifenspuren des Mondautos im 6. Bild kann schon ein jeder Anfänger mit einem Bildbearbeitungsprogramm in 5 Minuten hineinklonen!

5. Warum wurde das Kapitel Mond plötzlich abgeschlossen? – Damit Alles schön in Vergessenheit gerät! Seit einigen Jahren ist sogar laut NASA das gesamte Original-Bildmaterial von Apollo 11 plötzlich nicht mehr auffindbar, aber ein paar angebliche Mondsteine werden in meterdick gepanzerten Tresoren aufbewahrt und bewacht. Für wie blöd wird die Weltbevölkerung gehalten? Die Aufmerksamkeit wurde auf Mars, Saturn und andere Objekte abgelenkt, um den riesigen NASA-Apparat (*hier geht es ja um einen riesigen Industriezweig, um tausende Arbeitsplätze und viel Geld*) weiter schön am Leben zu erhalten.

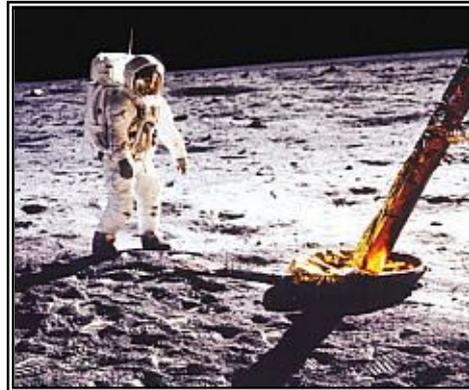
Würde nämlich der Beweis erbracht, das nie eine Mondlandung stattgefunden hat, würde das die Sinnlosigkeit solcher Projekte absolut bestätigen, und das wäre automatisch das Ende jeder weiteren Weltraumforschung (besonders des Mars), und somit auch der NASA.

Ich bin der Überzeugung, das bei allen angeblichen Mondlandungen **nur Mondumkreisungen** stattgefunden haben. Während dieser Manöver wurde vorgefertigtes Film-, und Bildmaterial, das auf der Erde hergestellt wurde, (*entweder in Studios oder in gesperrten Wüstengebieten*), von den Raumkapseln zu Erde gefunkt und zeitrichtig mit Originalton unterlegt. In den Missionen vor Apollo 11 konnte man genügend Bildmaterial sammeln, um gute und täuschend echte Kulissen für Filme zu erstellen. Auf dem Mond gab es ja keine Zeugen, der Funkverkehr und die Bilder kamen ja von der kreisenden Raumsonde und somit war die Täuschung so perfekt, das selbst die Russen keinen Verdacht schöpften, obwohl die Bilder so viele Fehler enthalten, das sie selbst ein Blinder noch sehen hätte müssen – aber in der Euphorie „**Der Mensch hat den MOND betreten**“ wurde dies alles übersehen oder einfach ignoriert!

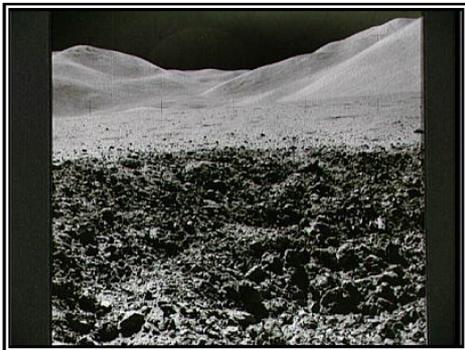
Die vielen Fehler im Bildmaterial wurden mit billigen Ausreden erklärt, die aber weder überzeugend noch dauerhaft haltbar sind. Jeder Mensch, der nur ein bisschen etwas von Bildern, Fotografie udgl. versteht, wird niemals von einer echten Mondlandung zu überzeugen sein. Es gibt mittlerweile Millionen Menschen, die die Mondlandungen als Betrug und Täuschung des Jahrhunderts bezeichnen, sie werden aber nur als Vertreter einer Verschwörung bezeichnet. Das hat aber überhaupt nichts mit einer Verschwörungstheorie zu tun, sondern es geht rein um die Darstellung von Fakten, die so, wie sie dargestellt werden, überhaupt nicht sein können!

Was ist denn Ihre Meinung?

An dieser Stelle möchte ich Ihnen nur ein paar Beispiele zeigen, die eigentlich jeden vernünftig denkenden Menschen zum Nachdenken bringen müssen.



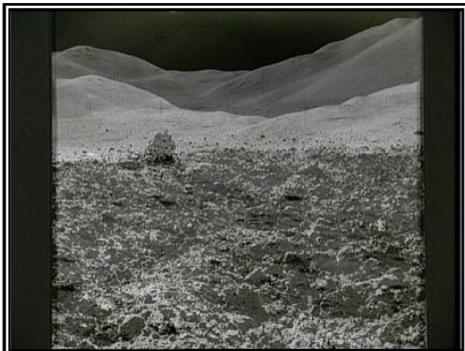
Es ist unmöglich, das das schwere Landefahrzeug überhaupt nicht in den Mondstaub einsinkt, während aber der viel leichtere Astronaut tiefe Fußabdrücke hinterlässt. Das Landefahrzeug setzt ja mit einer Wucht auf und nicht wie eine Feder, die Stützbeine müßten viel tiefer in den Boden eindrücken und nicht plan aufliegen, es müßte auch Staub und Erde aufgewühlt sein – aber da ist nichts? Hätte das Triebwerk bei der Landung den Staub tatsächlich weggeblasen, wäre nur noch fester Untergrund da, und es könnte somit auch keine Fußspuren geben! Nicht die geringsten Spuren einer echten Landung mit Triebwerk!??



Dieses Foto kann in Wirklichkeit gar nicht existieren, weil vor der Landung niemand den Landeplatz hätte fotografieren können! Es ist nämlich das gleiche Bild das als Hintergrund für das folgende Bild mit der Landefähre benutzt wurde! Es wurde nur im Vordergrund das Loch mit Geröll einkopiert! Aber auch diese Darstellung ist falsch, weil dann die Kamera ja direkt unter der startenden Fähre hätte stehen müssen, das ginge sowieso nur mit einer Funkkamera, aber ich glaube kaum das diese Kamera das überlebt hätte und dabei auch noch ein schönes Bild schickt!



Hier sieht man die Fähre von der Kameraposition aus richtig. Das Loch mit dem Geröll müßte dort sein wo die Fähre steht und es müßte auch das zurückgebliebene Untergestell zu sehen sein – **Von dieser Sicht aus kann es überhaupt kein Bild geben, auf dem die Landefähre nicht drauf ist!! Ein Bild vom Landeplatz ohne Landefähre könnte niemals existieren – wer hätte es fotografieren sollen? Der Mann im Mond vielleicht?**



Legt man beide Bilder nebeneinander, muß man annehmen, es handelt sich um zwei verschiedene Bilder mit zwei verschiedenen Standpunkten.

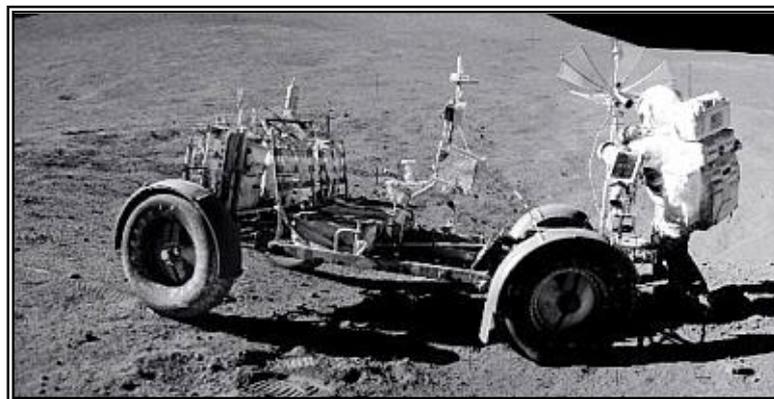
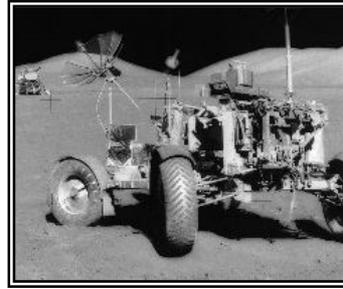
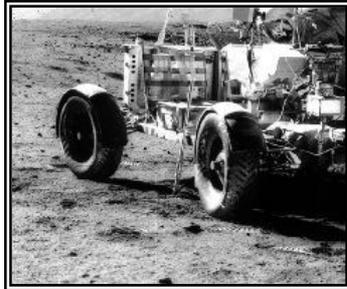
So ist es aber nicht!



Wenn man nämlich beide Bilder übereinander legt und das eine Bild nach links verdreht, sind plötzlich beide Gebirgszüge identisch, es passt formgenau drüber, **es ist das gleiche Bild nur etwas manipuliert und linksseitig gedreht.**

Mit der damaligen Fototechnik war das nicht so einfach feststellbar, mit der heutigen Computertechnologie lässt sich das aber 100-prozentig als Bildmontage entlarven!

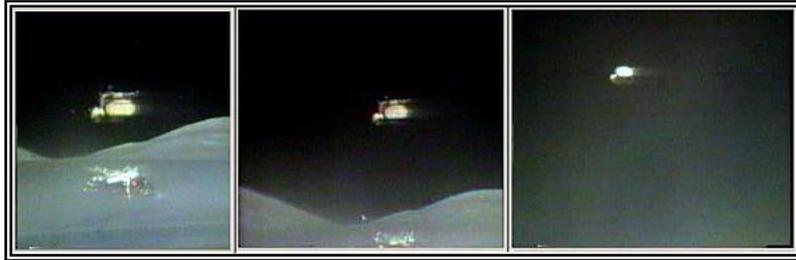
Auf sehr vielen Bildern stimmen die Schattenwürfe nicht mit dem Einfall des Sonnenlichtes überein, teilweise sind sogar innerhalb eines Bildes unterschiedliche Winkel von Schattenwürfen, die so in der Realität niemals sein können, auch nicht auf dem Mond! Das funktioniert nur mit entsprechender Scheinwerfer-Ausleuchtung.



Hier sind einige Bilder von Rovern, aber nirgends gibt es Reifenspuren, aber die Spuren der Astronauten drücken einige Zentimeter in den angeblichen Mondstaub. Der Rover mußte ja auch erst von der Fähre abgenommen werden und dann fahrtauglich alles noch zusammengebaut werden, es müssten jede Menge Fußspuren rund um das Fahrzeug sein und es müssten auch Reifenspuren (*vor allen Dingen bei diesem Reifenprofil!*) da sein, weil das Fahrzeug nicht fliegen kann! Selbst wenn es von den Astronauten getragen ?? worden wäre müssten hinter und vor dem Fahrzeug jede Menge Fußspuren sein!

Machen Sie sich selber mal Gedanken darüber!

Zum Schluß noch 3 Bilder aus einem Video, wo die Kapsel vom Mond wieder startet. Wer hat denn hier die Kamera nachgeführt? Normal ist ein fester Kameraausschnitt eingestellt und dann müßte die wegfliegende Kapsel aus dem Bild verschwinden, die Kamera folgt aber schön sauber dem Objekt. Kein Feuerstrahl des Antriebs, ist die Kapsel mit einer Pressluftflasche geflogen? Und wieder einmal war der Mann im Mond auch der Kameramann.



Möglicherweise hätte die Kamera von der umkreisenden Kapsel aus gesteuert werden können, ja , aber wo sind die Spuren des Antriebs - die kleine Explosin auf der Plattform trennt ja nur die Kapsel von der Plattform – kein Stäubchen, kein Antriebsstrahl, kein Flimmern – nichts!! Die Kapsel steigt wie ein Heißluftballon. Kann man so leicht und einfach eine schwere Kapsel so vom Mondboden weg in die Mondumlaufbahn zurückschicken? Auch wenn die Anziehungskraft um das 6-fache geringer, und kein Luftwiderstand vorhanden ist, wird ein enormer Anfangsschub benötigt, der die Anziehungskraft des Mondes überwindet. Wenn natürlich das Modul an einem Seil hängt, dann geht das auch ohne Raketenantrieb!!??

In 50 oder 100 Jahren werden sich unsere Nachkommen an den Kopf fassen und werden sagen: „Wir besitzen die beste Technologie der letzten 500 Jahre, aber wir schaffen es nicht, auf dem Mond zu landen, wie haben das unsere Vorfahren in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts geschafft?“

Selbst wenn alles beweisbar wäre, das alles nur ein Täusch-, und Blendwerk war – es wird sich nichts ändern – in den Geschichtsbüchern wird weiterhin stehen:

Am 20. Juli 1969 hat der erste Mensch den Mond betreten